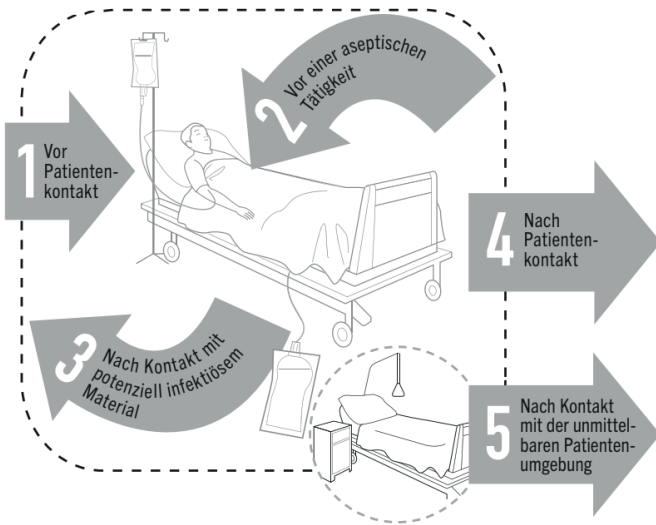


Medizinisches Personal: 5 Momente

Für **medizinisches Personal** wurden weltweit folgende Momente der Händedesinfektion von der World Health Organisation (WHO) in 2009 festgelegt.



Wenn Sie Fragen zur Händehygiene oder zu anderen Hygienethemen haben, wenden Sie sich gerne an das betreuende Stationspersonal.

Weitere Informationen:

Händehygiene www.aktion-sauberehaende.de

FEK Krankenhaushygiene www.fek.de



FRIEDRICH-EBERT-KRANKENHAUS NEUMÜNSTER GMBH

Akademisches Lehrkrankenhaus für die medizinischen Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Universität Hamburg

Friesenstraße 11
24534 Neumünster
Tel.: 04321 405-0
www.fek.de



HÄNDEHYGIENE

GESUNDHEIT LIEGT AUCH
IN IHREN HÄNDEN.

HÄNDEHYGIENE SCHÜTZT!



Händehygiene

Warum?

Bakterien und andere Mikroorganismen gehören zum menschlichen Körper und nehmen wichtige Funktionen beispielsweise für das Verdauungssystem wahr. Für gesunde Menschen sind die meisten Mikroorganismen, die überall in der Umwelt vorkommen können, grundsätzlich nicht gefährlich. Daher ist in Ihrem häuslichen Umfeld das **Händewaschen mit Wasser und Seife** ausreichend.

Für Personen mit geschwächtem Immunsystem, z. B. kranke Menschen oder Neugeborene, können Mikroorganismen jedoch eine Gefahr darstellen. **Händedesinfektionen** verhindern Übertragungen von Krankheitserregern generell effektiver als Händewaschungen.

Für Sie als Patient bedeutet eine Händedesinfektion, dass diese Sie möglicherweise vor einer Krankenhausinfektion schützt.

Für Sie als Besucher besteht die Notwendigkeit zur Händedesinfektion unter anderem vor und nach dem Besuch des Patienten. Hierdurch schützen Sie sich auch selbst.



Händedesinfektion

Wann?

Händedesinfektion in folgenden Situationen:

- bei Betreten des Patientenzimmers
- bei Verlassen des Patientenzimmers
- vor Nahrungsaufnahme
- nach Benutzen des WCs
- nach Niesen, Husten, Naseputzen
- vor und nach Kontakt mit Wunden, Kathetern usw.

Wie?



Desinfektionsmittel auf die trockenen Hände geben. Dafür Spender 2 x betätigen. Hände nass und vollständig benetzen.



Kreisendes Reiben der Fingerkuppen in der Handfläche der anderen Hand.



Kreisendes Einreiben beider Daumen. Insgesamt das Mittel mindestens 15 Sekunden einreiben.

Wo?

Nutzen Sie die überall im Krankenhaus festinstallierten oder bereitgestellten Händedesinfektionsmittelspender.

Händewaschung

Händewaschungen tragen weniger als Händedesinfektionen zur Verhinderung der Übertragung von Krankheitserregern bei. Zudem führt ein häufiges Händewaschen im Unterschied zur Händedesinfektion oft zu Hautirritationen. Trotzdem besitzen auch Händewaschungen einen Stellenwert im Krankenhaus.

Wann?

Händewaschung in folgenden Situationen:

- bei sichtbar verunreinigten Händen
- nach Toilettenbesuch
- nach Niesen, Husten, Naseputzen
- nach Kontakt mit Abfällen
- vor Zubereitung von Lebensmitteln, nach Kontakt mit rohem Fleisch, rohen Eiern usw.
- bei besonderen Krankheitserregern wie z. B. *Clostridioides difficile*

**Krankheitserreger sieht man nicht.
Wo waren Ihre Hände heute?**



**Schützen Sie sich und andere –
Händedesinfektion ist einfach und
effektiv!**